



REGELWERK

Version 4, Stand: 17.04.2024 16:03
Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel.....	1
2. Teilnahmebedingungen	1
3. Strecke und Hindernisse	1
4. Kasten und Inhalt.....	2
5. Sicherheit und Ordnung	2
6. Die Wertung	2

Hinweis: alle aktuellen Änderungen am Regelwerk wurden farbig hervorgehoben!

1. Präambel

Bei der Veranstaltung „Tambach-Dietharzer Bier-Bewegen“ handelt es sich um einen Spaß-Wettkampf. Trotzdem gibt es einige Regeln, welche den sicheren Ablauf der Veranstaltung für Teilnehmer, Zuschauer und Umwelt sicherstellen sollen. Diese sind in diesem Regelwerk festgehalten und werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Zum jeweiligen Wettkampf gilt immer die Version des Regelwerks, die zum Startzeitpunkt gültig ist. Alle beteiligten Personen haben sich an diese Regeln zu halten.

2. Teilnahmebedingungen

- 2.1. Teilnahmeberechtigt sind gemäß Jugendschutzgesetz alle Personen ab 16 Jahren, welche sich dazu in der Lage fühlen am Wettkampf teilzunehmen und eine gewisse „Trinkfestigkeit“ vorweisen können.
- 2.2. Der Wettbewerb ist nicht geeignet für Personen ohne Vorerfahrungen mit Alkohol.
- 2.3. Zwecks Altersüberprüfung haben sich alle Teilnehmer bei Abholung des Wettkampfmateri als auszuweisen.

3. Strecke und Hindernisse

- 3.1. Während des Wettkampfes ist eine vorgegebene Strecke zu absolvieren. Bei der Strecke handelt es sich um einen Rundkurs.
- 3.2. Auf der Strecke befinden sich verschiedene Hindernisse, welche in jeder Runde mit allen Teammitgliedern sowie dem mitzuführenden Kasten zu überwinden sind.
- 3.3. Die Streckendaten sind der aktuellen Ausschreibung zu entnehmen.
- 3.4. Das Verlassen der vorgegebenen Strecke sowie das Umlaufen von Hindernissen führt zur Disqualifikation. Sollte das Überwinden eines Hindernisses aus körperlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, ist - in Absprache mit dem an der Station stationierten Kampfrichter - ein Auslassen des Hindernisses möglich.

4. Kasten und Inhalt

4.1. Während des Wettbewerbs muss ein Kasten mit Getränken mitgeführt werden. Der Inhalt des Kastens ist abhängig von der Wertungsgruppe und darf bzw. sollte konsumiert werden. Kasten und Inhalt werden durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt und sind mit einer Startnummer versehen.

4.2. Das Verwenden eines eigenen Kastens mit eigenen Getränken ist nicht gestattet.

4.3. Absichtliches Weg-/Verschütten des Inhalts, das Trinken-lassen von Dritten sowie das absichtliche Erbrechen führen zur Disqualifikation.

4.4. Der Kasten muss getragen, darf aber zwischendurch abgestellt werden. Es sind ausschließlich Tragehilfen ohne Rollen/Räder zulässig.

4.5. Alle Flaschen müssen im Kasten transportiert werden. Das „Auslagern“ von Flaschen in Rucksäcke, Taschen oder ähnliches ist verboten.

4.6. Beim Zieleinlauf muss der vollständige Kasten inkl. aller (bestenfalls geleerten) Flaschen und Kronkorken im Ziel abgegeben werden.

4.7. Für zurückgegebene Flaschen, welche nicht (komplett) geleert wurden werden jeweils 30 Minuten zur Laufzeit addiert.

4.8. Für jede nicht abgegebene Flasche wird eine Zeitstrafe in Höhe von 45 Minuten verhängt. Werden mehr als 2 Flaschen nicht zurückgegeben erfolgt die Disqualifikation des Teams.

4.9. Für jeden nicht abgegebenen Kronkorken gibt es eine Zeitstrafe in Höhe von 15 Minuten.

5. Sicherheit und Ordnung

5.1. Während des Wettkampfes sind an verschiedenen Stellen Wettkampfrichter positioniert. Diese achten auf die Einhaltung der Regeln und sind dazu berechtigt, Verwarnungen auszusprechen sowie Teams bei schweren Verstößen - in Rücksprache mit der Wettkampfleitung - zu disqualifizieren. Sie sind gleichzeitig Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und/oder Problemen.

5.2. Durch Teilnehmer beobachtete Regelverstöße können und sollen an die Kampfrichter gemeldet werden.

5.3. Sicherheit geht vor! Bei körperlichen/medizinischen Problemen eines Teilnehmers, ist dies umgehend den Kampfrichtern mitzuteilen. Gegenseitige Rücksichtnahme der Teams untereinander ist Pflicht!

5.4. Jedes Team/jeder Teilnehmer kann den Wettkampf jederzeit frühzeitig beenden. Dies ist den Wettkampfrichtern unverzüglich mitzuteilen. Bei Aufgabe des ganzen Teams ist der Kasten - inklusive Flaschen und Kronkorken - im Zielbereich abzugeben.

5.5. Während der Teilnahme ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken (auch alkoholfrei) jederzeit möglich. Abfälle sind in den auf dem Sportgelände vorgesehenen Müllbehältern zu entsorgen. Das Entsorgen von Müll in der Natur ist ein No-Go und führt zur Disqualifikation.

5.6. Das Rauchen ist nur in der Sportarena erlaubt. Kippenstummel sind ausschließlich in Aschenbechern zu entsorgen! Außerhalb des Sportgeländes herrscht absolutes Rauchverbot. Waldbrandgefahr!

6. Die Wertung

6.1. Der Start erfolgt als Massenstart in Startgruppen bestehend aus 10 Teams. Die Einteilung der Startgruppen geschieht anhand der Startnummern (Nummer 1-10 Gruppe 1, Nummer 11-20 Gruppe 2, usw.).

6.2. Zwischen den Starts der einzelnen Startgruppen liegen jeweils zwei Minuten.

6.3. Alle Teams und Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich sich rechtzeitig im Startbereich einzufinden.

6.4. Es dürfen nur vollständig anwesende Teams starten.

6.5. Teams, dessen Mitglieder verkleidet an den Start gehen, dürfen 30 Sekunden vor dem offiziellen Start starten. Eine Verkleidung muss aus mindestens 3 Kleidungsstücken bestehen (z.B. Shirt, Hose und Hut) oder alternativ eindeutig als Verkleidung erkennbar sein. Trikots sind nicht ausreichend! Was eine Verkleidung ist und was nicht entscheidet eine Jury bei Abholung des Wettkampfmaterials.

6.6. Gewertet wird die Laufzeit des gesamten Teams. Beim Zieleinlauf wird die Zeit der Überquerung der Ziellinie des letzten Teammitglieds (inkl. Kasten) gestoppt. Bei der Zeitnahme wird die Startzeit der Startgruppe berücksichtigt.

6.7. Bei der Stadtwertung werden die Laufzeiten aller für diese Stadt gestarteten und im Ziel angekommenen Teams addiert und durch die Anzahl dividiert (Bestimmung des Durchschnitts).

6.8. Gewinner der Stadtwertung ist die Stadt mit der geringsten Durchschnittszeit.

6.9. Jedes Team kann während der Anmeldung die Stadt auswählen, für die es starten möchte. Dabei kann zwischen Stadtteilen der jeweiligen Städte unterschieden werden.

6.10. Die Teilnahme an der Stadtwertung ist optional.